

Nummer 204  
Februar 2014

## Jahreshauptversammlung und Vortrag

### Ord. Jahreshauptversammlung 2014

Freitag, 28. Februar 2014, 18 Uhr  
Müllnerbräu, Saal 3

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2013
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Anträge
8. Anfragen
9. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
10. Allfälliges

Im Anschluss an die JHV ab ca. 19 Uhr Vortrag:

**Dr. Holger Wendling M. A.:**

### Frühe Kelten im Land Salzburg – Archäologie am Dürrnberg und Hellbrunner Berg

(Näheres zum Vortrag siehe S. 2 f.).

Vortrag von Dr. Holger Wendling M. A.  
Archäologe, Keltenmuseum Hallein/Salzburg Museum

Freitag, 28. Februar 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3)

Frühe Kelten im Land Salzburg – Archäologie  
am Dürrnberg und am Hellbrunner Berg

Das weit in die Inneralpen einschneidende Tal der Salzach bot schon in der Urgeschichte beste Voraussetzungen für überregionale Kommunikation und Austausch. Neben der verkehrstopographischen Gunstlage schufen bedeutende Salz- und Erzvorkommen die Basis für den Reichtum der lokalen Bevölkerung. Im Laufe der Älteren Eisenzeit, seit dem 7. Jahrhundert v. Chr., nehmen die Kontakte der mitteleuropäischen Hallstattkultur mit dem mediterranen Süden merklich zu. Auch an der Salzach profitieren die urgeschichtlichen Gemeinschaften von den intensiven Beziehungen, die zwischen dem keltischen Norden und dem griechisch-etruskischen Kulturraum entstehen.



*Keramische Kannen vom Dürrnberg und Hellbrunner Berg zeugen von mediterranen Einflüssen (copyright SM/Keltenmuseum Hallein)*

Funde aus dem Gebiet der oberen Adria einerseits und dem französisch-südwestdeutschen Raum andererseits weisen den Hellbrunner Berg als wichtigen Wirtschaftsknotenpunkt aus. Seine Bewohner kontrollierten den Warenfluss und hatten die politisch-militärische Macht über die weitere Region inne. Seit dem Beginn des Salzbergbaus auf dem Dürrnberg scheinen sich Wohlstand und Prestige in die dortige „Sonderwirtschaftszone“ zu verlagern. Das Miteinander beider Siedlungszentren und die Ursachen der späteren Siedlungsauffassung auf dem Hellbrunner Berg liegen bis heute im Nebel der Vergangenheit. Die moderne Archäologie versucht, diesem und anderen Rätseln der „frühen Kelten im Land Salzburg“ auf den Grund zu gehen sowie das Leben der Menschen vor 2500 Jahren zu veranschaulichen.



*In reich ausgestatteten Gräbern des Dürrnbergs spiegelt sich der durch den Salzabbau gewonnene Wohlstand (copyright SM/Keltenmuseum Hallein)*

Der Vortragende: Geb. 1975 in Ludwigsburg/Deutschland. Mag. u. MA-Studium der Ur- und Frühgeschichte u. Archäologie des Mittelalters, der Alten Geschichte, Paläanthropologie u. Klassischen Archäologie in Tübingen und London. 2004–2005 Wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Tarodunum“ an der Universität Tübingen. Dr. phil. 2008. 2007–2012 Wiss. Referent im Projekt „Das Oppidum von Manching“ bei der Röm.-Germ. Kommission Frankfurt a. M. des Deutschen Archäologischen Instituts. Seit 2013 Leiter Archäologie & Dürrnbergforschung des Keltenmuseum Hallein und wiss. Mitarbeiter im Fachbereich Archäologie des Salzburg Museum.

# 4-Tage-Reise an die Bayerische Donau: Regensburg, Straubing, Manching und Weltenburg

**Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam) bis Sonntag, 22. Juni 2014**

**Reiseleitung: Obmann Dr. Peter F. Kramml und Peter Matern**

Unsere diesjährige Reise führt zu Glanzpunkten an der Bayerischen Donau und ist inhaltlich sehr breit gestreut. Kelten, Römer, Bajuwaren, die bayerischen Herzöge und Bischöfe des Mittelalters, aber auch die Freie Reichsstadt Regensburg und der Immerwährende Reichstag bilden Themen unserer Besuche in Manching, Weltenburg, Regensburg und Straubing.



Anlass der Fahrt ist u. a. die Bayerische Landesausstellung 2014, die zum siebenhundertjährigen Jubiläum der Wahl Ludwig des Bayern, des ersten Wittelsbachers auf dem Kaiserthron, unter dem Titel „Ludwig der Bayer. Wir sind Kaiser!“ in Regensburg stattfindet. Ludwig der Bayer führte als letzter deutscher Herrscher des Mittelalters massive Auseinandersetzungen mit dem Papsttum, machte Bayern zu einem Mittelpunkt in Europa, förderte die Städte und den Handel und stieß auch zukunftsweisende Reformen im Reich an.

Auch für die Salzburger Geschichte ist die strittige Doppelwahl des Jahres 1314 ein entscheidendes Ereignis. Die Salzburger Erzbischöfe waren Parteigänger des Habsburgers Friedrich des Schönen und unterlagen mit diesem 1322 in der Schlacht von Mühldorf Ludwig dem Bayern – die endgültige Ablösung Salzburgs vom Mutterland Bayern war die Folge.

## **Kosten der Reise:**

Im Doppelzimmer € 385,00 pro Person, im Einzelzimmer € 495,00.

Die Kosten beinhalten die Busreise, 3 Nächtigungen mit Frühstück und Halbpension (2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in der Altstadt) sowie alle Führungen und Eintritte und eine Schifffahrt auf der Donau.

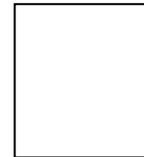
Unterkunft: Hotel Atrium im Park in Regensburg.

**Eine umgehende schriftliche Anmeldung wird empfohlen!**



✂

Absender:



Hinweis:  
*Für die Hotelliste bitte die Namen  
aller ReisetilnehmerInnen angeben*

An die  
Freunde der Salzburger Geschichte  
Postfach 1  
5026 Salzburg

Unser Reiseprogramm – Übersicht:

**1. Reisetag:**

Fahrt über München nach **Manching**, die ehemalige Hauptstadt des keltischen Stammes der Vindeliker (Opidum 3.–1. Jahrhundert v. Chr.). Führung durch das Kelten-Römer-Museum, einem Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung München. Herausragende, ausgestellte Funde sind ein 1999 entdeckter Goldschatz mit 450 keltischen Goldmünzen und zwei römische Militärschiffe, die in einem verlandeten Seitenarm der Donau entdeckt wurden.

Weiterfahrt zur Benediktinerabtei **Weltenburg** a. d. Donau, ein Barockjuwel europäischen Ranges (Klosterkirche mit Ausstattung der Brüder Asam). Das um 617 gegründete Kloster, das an einer Donauschleife liegt, gilt als ältestes Kloster Bayerns, die Klosterkirche soll um 700 von Rupert von Salzburg geweiht worden sein. Nach der Säkularisation (1803) wurde es 1913 wieder zur Abtei erhoben. Seine seit 1050 bestehende Brauerei gilt als älteste Klosterbrauerei der Welt.

Freies Mittagessen in der Klosterschenke und Besichtigung der Klosterkirche, danach **Schiffahrt** durch die so genannte Weltenburger Enge, einen Durchbruch der Donau durch die bayerische Jurakalktafel, nach Kelheim.

✂ .....

## Anmeldekarte 4-Tages-Fahrt an die Bayerische Donau

Ich/Wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Exkursion  
von 19. bis 22. Juni 2014 an.

Anzahl der Teilnehmer:

Unterbringungswunsch:

[ ] Einzelzimmer                      [ ] Doppelzimmer, mit .....

Datum, Unterschrift

Von dort Weiterfahrt mit dem Bus nach **Regensburg**, wo zum Abschluss des Tages eine Führung durch das **Reichstagsmuseum im Alten Rathaus** angeboten wird.

Abendessen im Hotel Atrium im Park.



## 2. Reisetag:

**Stadtführung** unter dem Leitthema „Mittelalterliches Regensburg“.

Danach Besichtigung der **Landesausstellung „Ludwig der Bayer“** an den drei Ausstellungsorten, der Minoritenkirche, der größten Bettelordenskirche Süddeutschlands, im Kreuzgang des Domes und im Diözesanmuseum St. Ulrich am Dom.

Anschließend Besichtigung des **Dom-schatzmuseums** in den historischen Räumen der ehemaligen bischöflichen Residenz.



Gemeinsames Abendessen in der Regensburger Altstadt.

## 3. Reisetag:

Führung durch den Regensburger Dom, der **Kathedrale St. Peter**, die zu den bedeutendsten Leistungen der Gotik in Bayern zählt.

Danach Besuch des **Historischen Museums** der Stadt Regensburg mit seinen drei Abteilungen (Vorzeit/Römerzeit/Mittelalter).

Am Nachmittag Führung durch das fürstliche **Schloss Thurn und Taxis** und den **Kreuzgang St. Emmeram** sowie Besuch des **Marstallmuseums** und der **Fürstlichen Schatzkammer**.

Danach Besichtigung der **Basilika St. Emmeram** mit dem Grab des Hl. Wolfgang. Abendessen im Hotel.

## 4. Reisetag:

Fahrt nach **Straubing**, bekannt durch die frühbronzezeitliche Straubinger Kultur, unter deren Einfluss auch Salzburg stand. Straubing war bis zum Ende des 2. Jahrhunderts der bedeutendste Ort am Raetischen Donaulimes, hier bestanden insgesamt vier römische Kastelle. Nach dem Ende der Herrschaft

der Agilolfinger gehörte Straubing zur Grundherrschaft des Augsburger Domkapitels und entwickelte sich zu einem Zentrum der wittelsbachischen Herrschaft. Straubing wurde 1353 Hauptstadt des Herzogtums Straubing-Holland, bevor es 1429 an die Linie Bayern-München fiel.

Die ausführliche **Stadtführung** bezieht auch die romanische Basilika **St. Peter mit dem bekannten Wehrfriedhof** mit ein, der Grabmäler fast aller Stilrichtungen besitzt und in seiner kulturhistorischen Bedeutung oft mit St. Peter in Salzburg verglichen wird. Hier befinden sich die Totentanzkapelle von 1486 und auch die Bernauer-Kapelle, die an die Liebesgeschichte der Baderstochter Agnes Bernauer mit dem wittelsbachischen Erben Albrecht erinnert. Sie fand 1435 in der Donau bei Straubing ihr tragisches Ende.

Auch durch Kirchenbauten, an denen Hans von Burghausen beteiligt war, und den Straubinger Drucker Melchior Han, der 1666 nach Salzburg übersiedelte, bestehen interessante Zusammenhänge mit der Salzburger Landesgeschichte.

Danach Besuch des **Gäubodenmuseums** mit seinem weltberühmten Römerschatz, der während der Alamanneneinfälle in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts vergraben worden war. Anschließend Heimfahrt nach Salzburg.

**Organisatorischer Hinweis:** Mit der Bestätigung Ihrer Teilnahmemöglichkeit erhalten Sie im Laufe des Februars 2014 auch einen Zahlschein zur Einzahlung der Reisekosten. Erst durch Einzahlung dieses Betrags fixieren Sie Ihre sichere Teilnahme.

## **Wichtiger Hinweis zur 5-Tages-Fahrt nach Krakau: Bitte rasch anmelden!!!**

Auch für die 5-Tages-Fahrt nach Krakau ist eine **umgehende verbindliche Anmeldung notwendig**, da die Hotelzimmer rechtzeitig fix gebucht werden müssen.

**Bitte melden Sie sich möglichst rasch an**, denn die Reise kann nur bei ausreichender Teilnehmerzahl abgehalten werden.

# 5-Tage-Reise „Vorweihnachtliches Krakau“ im Dezember 2014

**Donnerstag, 4. Dezember, bis Montag, 8. Dezember 2014**

**Reiseleitung: Mag.<sup>a</sup> Christine M. Gigler  
MAS und Ass.-Prof. Mag. Dr. Alfred  
Stefan Weiß**

Reiseleitung in Krakau: Dr. Olga Fendrych

Unsere gemeinsame Reise steht unter der Devise „Vorweihnachtliches Krakau“. Wir werden jedoch nicht nur die berühmten **Tuchhallen** und den sie umgebenden **Weihnachtsmarkt am Rynek Główny**, einem der größten Plätze in Europa, besichtigen, sondern auch die beeindruckenden mittelalterlichen und neuzeitlichen Bauwerke der Stadt an der Weichsel/Wisła.



✂ .....

## Anmeldekarte

### 5-Tages-Fahrt „Vorweihnachtliches Krakau“

Ich/Wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Exkursion  
von 4. bis 8. Dezember 2014 an.

Anzahl der Teilnehmer:

Unterbringungswunsch:

[ ] Einzelzimmer                      [ ] Doppelzimmer, mit .....

Datum, Unterschrift

An weiteren Sehenswürdigkeiten Krakaus sind vorgesehen:

Einführende **Stadtrundfahrt** mit dem Bus – **Jüdisches Krakau (Kazimierz)** mit Besuch des jüdischen Friedhofs, ausgewählter Synagogen und des Galizisch-Jüdischen Museums (*Żydowskie Muzeum Galicja*); Abendessen in Kazimierz mit Klezmermusik – Besichtigung des königlichen Schlosses **Wawel** u. a. mit Dom, Schatzkammer, königlichen Gemächern und dem herausragenden Gemälde Leonardo da Vincis *Dame mit dem Hermelin* – **Marienkirche** mit *Veit-Stoß-Altar* – Historisches Museum unter dem Rynek: *Rynek Underground* – Museum in der ehemaligen **Fabrik Oskar Schindlers** – **Collegium Maius**, älteste Universität Polens und eine der ältesten Europas, Ausbildungsstätte des Mathematikers und Astronomen Nikolaus Kopernikus – **UNESCO-Weltkulturerbe Salzbergwerk Wieliczka** in der Nähe Krakaus.

**Leistungen:**

Busfahrt von Salzburg nach Krakau und retour, sämtliche Busfahrten vor Ort; vier Übernachtungen im 3- oder 4-Sterne-Hotel in Krakau; zwei Abendessen; alle Eintritte und Führungen.

**Kosten pro Person:**

EUR 460,- im Doppelzimmer, EUR 560,- im Einzelzimmer.

✂

Absender:



Hinweis:

*Für die Hotelliste bitte die Namen aller ReisetelnehmerInnen angeben*

An die  
Freunde der Salzburger Geschichte  
Postfach 1  
5026 Salzburg



**Organisatorischer Hinweis zur Krakau-Reise:**

Nach Unterzeichnung Ihrer Anmeldekarte bekommen Sie einen Zahlschein für die Anzahlung. Erst durch die Überweisung dieses Betrags fixieren Sie Ihre sichere Teilnahme.

Ein Schreiben mit weiteren Informationen ergeht im März 2014 an alle TeilnehmerInnen dieser Reise.

Bei verbindlicher Anmeldung und späterer Absage muss aufgrund der fix zu buchenden Hotelzimmer auf jeden Fall eine Stornogebühr verrechnet werden.

**Anmeldungen zu unseren Reisen:**

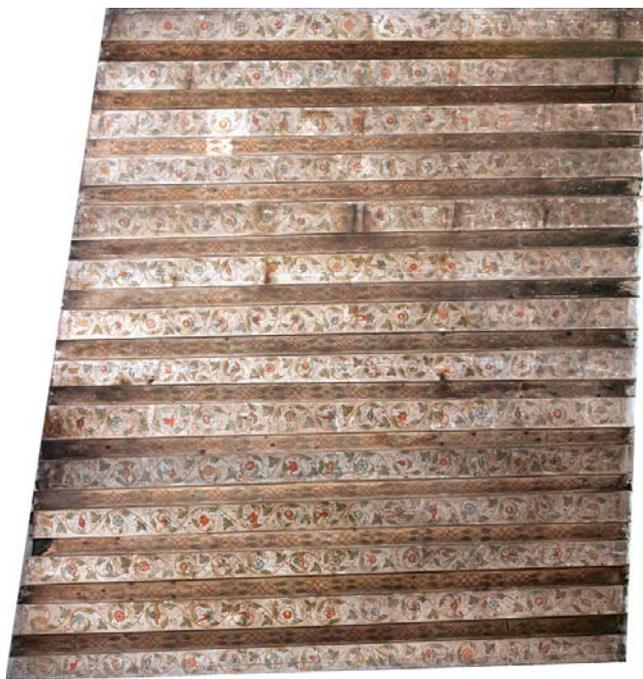
Anmeldungen sind per Anmeldekarte, Mail oder Fax, nicht aber bei den jeweiligen Reiseleitern möglich. Bitte geben Sie bei jeder Anmeldeform die Namen sämtlicher TeilnehmerInnen und auch Ihre Adresse an!



## Sonderführung im Haus Linzer Gasse 66 mit Dr. Wilfried Schaber

**Donnerstag, 20. Februar 2014, um 16, 16.30 und 17 Uhr**  
(3 Gruppen), Treffpunkt vor dem Haus

Dr. Wilfried Schaber (Magistrat, Altstadtstelle) führt durch den im 16. Jahrhundert bemalten bürgerlichen Wohnraum im zweiten Stock des Hauses Linzer Gasse 66.



Decke im 2. Stock  
des Hauses Linzer  
Gasse 66, Orthofoto  
Dipl.-Ing. Wolfgang  
Waagner.

Das 1552 vom Metzger Pabinger erbaute Haus, das später als Schoberhaus bzw. nach dem Orgelmacher Egedacher Orgelmacherhaus bezeichnet wurde, besitzt im zweiten Stock eine beachtenswerte, nunmehr restaurierte Decke aus der Erbauungszeit, die vor der Übergabe an die Nutzer im Rahmen einer Sonderführung zugänglich gemacht wird. Das Haus beherbergte im 19. Jahrhundert Fassbinder und später die Bäckerei Wostreich, die als letzte in der Linzer Gasse 1988 den Betrieb einstellte.

# Vorankündigung: Sonderführung durch das Museum „fahr(T)raum“ in Mattsee mit Ing. Ernst Piëch

**Samstag, 30. August 2014, 10 Uhr**

**Sonderführung durch das 2013 neu eröffnete Museum „fahr(T)raum“  
in Mattsee mit dem Gründer Ing. Ernst Piëch.**

Treffpunkt: Museum „fahr(T)raum“, Passauerstraße 30, Mattsee  
Auf der Mattseer Landesstraße 101 (L101) an der Einfahrt Mattsee Nord in die Passauer  
Straße einbiegen. Der fahr(T)raum befindet sich nach 50 Metern auf der linken Seite.  
Eintritt pro Person: 7 Euro.

**fahr(T)raum – Die Hommage an Ferdinand Porsche**



Ferdinand Porsche war ein unvergleichlicher Visionär und Pionier seiner Zeit. Sein Enkelsohn Ernst Piëch dokumentiert das beeindruckende Schaffen seines Großvaters in der Erlebniswelt fahr(T)raum in Mattsee.

1886, als Ferdinand Porsche 11 Jahre alt war, hielt die Elektrizität Einzug in seiner Heimat Maffersdorf in Böhmen. Der Junge, der auf Wunsch seines Vaters eigentlich das Klempnerhandwerk erlernen sollte, war von der Innovation fasziniert und überraschte seine Eltern mit der einen oder anderen Neuheit. So installierte er eine elektrische Türklingel und beleuchtete die dunklen Räume, indem er elektrische Leitungen verlegte.

Der junge Ferdinand Porsche gilt heute auch als Erfinder der ersten Elektro- und Hybridmotoren, die mehr als 100 Jahre später zum unumgänglichen, ökologischen Zukunftstrend avancieren sollten.



Fotos: fahr(T)raum, Christian Maislinger. [www.fahrtraum.at](http://www.fahrtraum.at)

fahr(T)raum thematisiert auf einer Ausstellungsfläche von etwa 2000 m<sup>2</sup> den menschlichen Traum von individueller Mobilität. Präsentiert werden Exponate ab 1900 der österreichischen Hersteller Lohner, Steyr und Austro-Daimler, sowie ab Frühjahr 2014 eine Sammlung von Traktoren aus der Allgäuer- und Porscheproduktion. Dazu werden Episoden rund um das Leben und die bahnbrechenden Erfindungen des Pioniers erzählt.

fahr(T)raum erweckt Zeitgeschichte zum Leben und lädt den Besucher ein mit interaktiven Installationen, wie einem verkleinerten Windkanal, diese zu begreifen. Fahr simulatoren eines Automobils von 1910 und eines modernen Rennwagens sind besondere Highlights.

## Vorträge in Mülln – Vorschau

**Freitag, 14. März 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

**Vortrag von Mag. Dr. Rudolf Leo, Zeithistoriker und Buchautor:**

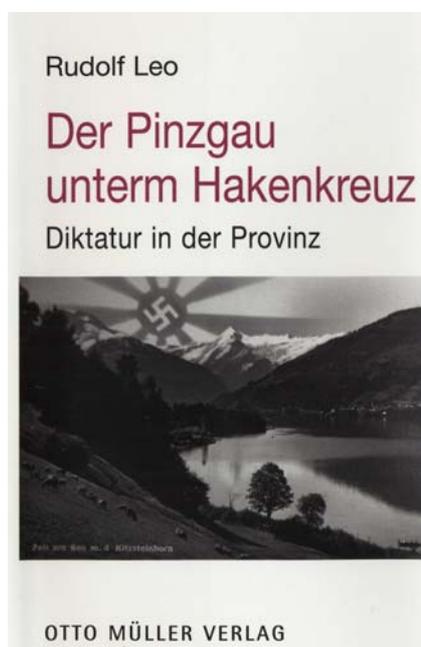
**Der Aufstieg der Nationalsozialisten im Innergebirg.**

**„Pinzgau unterm Hakenkreuz“.**

*„Wer sich selber verstehen will, muss sich mit der Generation seiner Großeltern auseinandersetzen.“*

Im März 1931, sieben Jahre vor dem so genannten „Anschluss“ Österreichs an das „Deutsche Reich“, finden im Land Salzburg Gemeinderatswahlen statt. Im Pinzgauer Kurort Zell am See votieren, von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, bereits rund 30 Prozent für die Nationalsozialisten. Jeder Dritte in Zell am See erhofft sich durch Adolf Hitler eine bessere Zukunft. Der Aufstieg der Nationalsozialisten ist nicht mehr aufzuhalten. Menschen werden wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihrer „rassischen“ Herkunft verfolgt, inhaftiert und vernichtet. Widerstand und Verfolgung im Raum Zell am See stehen im Zentrum des Vortrags. Im Mai 1945 wird der Pinzgau von amerikanischen Soldaten befreit. Hitlerbilder und Hakenkreuzfahnen verschwinden. Und niemand war dabei!

Mag. Dr. Rudolf Leo, geb. 1962 in Bramberg am Wildkogel, studierte Pädagogik sowie Sonder- und Heilpädagogik und war nach einer Tätigkeit als Erzieher ab 1997 Kommunikationschef der Wiener Grünen, dann Pressesprecher der Niederösterreichischen Grünen sowie ab 2008 Pressesprecher in der Oberösterreichischen Landesregierung. 2012/13 war er Mitarbeiter im Forschungsteam der Wiener Wilhelminenberg-Kommission. Mit „Der Pinzgau unterm Hakenkreuz“ promovierte er 2012 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Die Arbeit erschien 2013 beim Otto Müller Verlag, Salzburg-Wien.



**Freitag, 11. April 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

**Vortrag von Prälat Dr. Walter Brugger, Freising:  
Die Kuchler – ein bedeutendes Salzburger Rittergeschlecht.**

**Freitag, 17. Oktober 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

**Vortrag von PD Dr. Peter Rauscher und Mag. Andreas Serles, Wien:  
Das Erzstift Salzburg und der Donauhandel im frühen 18. Jahrhundert.**

Die Donau und ihre Nebenflüsse bildeten die wichtigste Verkehrsader im Süden des Heiligen Römischen Reichs. Auch das Erzstift Salzburg war mit den Städten Salzburg, Hallein und Laufen in den Donauhandel integriert. Wichtige Exportprodukte waren vor allem Baumwollwaren, Holzwaren oder Marmor, der unter anderem für den barocken Ausbau der ober- und niederösterreichischen Klöster und Kirchen verwendet wurde. Flussaufwärts wurden in langen Schiffszügen große Mengen an Wein aus Niederösterreich nach Salzburg transportiert. Der Vortrag stellt das Projekt „Donauhandel“ vor, das sich die Erforschung des österreichischen Warenverkehrs im 17. und 18. Jahrhundert durch die Erschließung zentraler Quellen zum Ziel gesetzt hat. Im Mittelpunkt stehen die Händler und Schiffsmeister aus dem Erzstift Salzburg (wichtige Personen, Waren, Frequenz der aus dem Erzstift stammenden Fahrzeuge etc.).

Das Projekt „Donauhandel“:

Mautrechnungen und ähnliche quantitativ auswertbare Quellen bilden eine zentrale Überlieferung für die Erforschung von Warenströmen, Konjunkturen, Konsumverhalten, Migration und den an Handel und Transport beteiligten Personen(gruppen). Ziel des am Institut für Österreichische Geschichtsforschung (Wien) angesiedelten Projekts ist es, solche Quellen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und damit neue Einsichten in den Waren- und Personenverkehr auf der Donau zu ermöglichen. In einer ersten Projektphase wurden die Waag- und Niederlagsbücher der Stadt Krems (Niederösterreich) in Form einer Online-Edition erschlossen.

Seit Februar 2013 werden in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv (Linz) die Mautregister von Aschach (Oberösterreich) bearbeitet, die in Zukunft ebenfalls mit Hilfe einer online-fähigen Datenbank detailliert durchsucht werden können. Diese Mautregister, die für den Zeitraum von 1627 bis 1775 in einem Umfang von 194 Bänden überliefert sind, bilden die wichtigste Quelle zum österreichischen Donauhandel in der Frühen Neuzeit. Genannt werden darin die Namen und Herkunfts-

orte der Schiffsmeister, die Besitzer, Art und Mengen der geladenen Güter sowie die beförderten Personen.

Eine Beteiligung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Projekt (Dateneingabe, Recherchen zu bestimmten Personen etc.) ist sehr erwünscht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Peter Rauscher ([peter.rauscher@univie.ac.at](mailto:peter.rauscher@univie.ac.at)) oder

Andrea Serles ([andrea.serles@univie.ac.at](mailto:andrea.serles@univie.ac.at)).

Weitere Informationen unter: <http://www.univie.ac.at/donauhandel/>



**Freitag, 7. November 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

**Vortrag von Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Michael Grabner, Tulln:**

**Dendrochronologie. Was altes Holz aus Salzburg über die Baugeschichte erzählen kann.**

Dipl.-Ing. Dr. Michael Grabner ist Mitarbeiter am Institut für Holztechnologie und nachwachsende Rohstoffe der Universität für Bodenkultur Wien am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln.

**Freitag, 5. Dezember 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

Vortragender und Thema wird noch bekannt gegeben.

# Reise der Salzburger Numismatischen Gesellschaft nach Stuttgart – Bericht

## Besuch im Münzkabinett des Württembergischen Landesmuseums im Alten Schloss



Von 24. bis 27. Oktober 2013 führte die Salzburger Numismatische Gesellschaft eine Sektionsreise nach Stuttgart durch. Teilnehmer waren Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner mit Gattin, Mag. Ulrich Höllhuber mit Gattin, Mag. Peter Macho, Walter Stundner und Dr. Helmut

Zöttl. Die Anreise erfolgte mit Zug bzw. Auto, ein zentral gelegenes Hotel am Bahnhof, zehn Minuten vom Zentrum entfernt, war idealer Ausgangspunkt für Museumsbesuche und Stadtbesichtigungen.

Auf dem Programm standen vor allem Museums- und Galeriebesuche. In Gruppen sowie individuell besuchten die Teilnehmer das Alte Schloss, die Staatsgalerie, das Kunstmuseum, die Inka-Ausstellung im Linden-Museum, das Mercedes-Museum, das Schloss in Ludwigsburg und die Weißenhofsiedlung mit Häusern von Le Corbusier, Mies van der Rohe, Gropius und anderen.

Wichtigster Programmpunkt war ein Besuch im Württembergischen Landesmuseum im Alten Schloss. Dr. Matthias Ohm, Kurator für Numismatik, hatte im Studiensaal alle Salzburger Münzen und Medaillen vorbereitet. Für Besichtigung, Bestimmung, Fotos und anregende Fachdiskussionen waren fast zwei Stunden Zeit eingeplant. Obwohl die Sammlung der Salzburger Gepräge in Stuttgart nicht sehr groß ist, fanden die Spezialisten überraschenderweise eine bislang unbekannte Medaille von Fürsterzbischof Sigismund von Schrattenbach.

Außerdem führte uns Dr. Ohm durch die Ausstellung „Legendäre Meisterwerke“, die die meisten Teilnehmer am nächsten Tag noch ein zweites Mal besichtigten, da man für die Menge der hochwertigen, großartig präsentierten Exponate, auch einen ganzen Tag einplanen könnte. Anschließend fand noch eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa“ statt.



Grundkonzeption für den Feldzug, den sogenannten „Trachenberger-Kriegsplan“, entwarf. Die Rolle Österreichs für die Völkerschlacht und die Bedeutung des österreichischen Oberbefehls über alle Koalitionsarmeen sind in der Geschichtsforschung jedoch bis heute stets vernachlässigt worden. Ohne Beteiligung Österreichs wäre der Feldzug im Jahr 1813 unter Umständen zu Ungunsten Russlands und Preußens verlaufen. Auch hier wurde die wichtige politische und militärische Rolle Österreichs leider nicht gesehen. Eine Befreiung Europas von der napoleonischen Dominanz wäre ohne Beteiligung Österreichs vermutlich niemals zustande gekommen. Der Vortrag soll einen Beitrag leisten, die Geschichte der Befreiungskriege neu zu betrachten und die Rolle Österreichs endlich objektiv in das historische Gesamtbild zu integrieren.

**26. Februar 2014, 19 Uhr (Romanischer Saal St. Peter)**

**MMag. Christoph Brandhuber und Ass.-Prof. Dr. Maximilian Fussl:  
Wolf Dietrichs letzter Fluch – Die Grabinschriften des Fürsterzbischofs  
in der Gabrielskapelle**

Der Salzburger Fürsterzbischof Wolf Dietrich von Raitenau war ein Meister der lateinischen Sprache, der seine Grabinschriften in mehreren Fassungen bei Lebzeiten selber verfasste. Die Besinnung auf die *condicio humana* beherrscht das Denken bereits des jungen Fürsten, wie sich aus seinen frühen Inschriftenkonzepten nachweisen lässt. Dort war es noch die gängige Auffassung eines Renaissancefürsten, die dem Herrscherbewusstsein die Grenzen irdischer Vergänglichkeit vor Augen führte. Die Inschriften, welche schließlich in der Gabrielskapelle ausgeführt wurden, lassen hingegen den Wandel zum Menschenbild des Barock erkennen, das auf der Einsicht in die *vanitas* alles Vergänglichen und die Verachtung aller weltlichen Eitelkeit gründet. Der Vortrag beleuchtet auch Wolf Dietrichs Ausbildungszeit und erweist seine Kennerschaft antiker Literatur, deren Rezeption nicht zuletzt seine Bauprojekte nachhaltig beeinflusste.

**12. März 2014, 19 Uhr (Romanischer Saal St. Peter)**

**Nikolaus Pfeiffer: Private Schätze – gut verwahrt! Tipps vom Profi zur  
Aufbewahrung privater Sammlungen und Erinnerungsstücke.**

Der leitende Restaurator des Salzburger Landesarchivs Nikolaus Pfeiffer gibt Tipps zur Aufbewahrung von privaten Schätzen. Wie verwahrt man das Schulzeugnis der (Ur-)Oma, ein geerbtes Ölbild, einen erworbenen Kupferstich aus dem Antiquariat? Dürfen Bücher in den Keller? Wie halten alte Fotos dem Zahn der Zeit stand? Warum sollte man alte Gläser nicht mit Wasser reinigen? Rost oder Patina? Diese und andere Fragen zur Bestandserhaltung liebgewordener Gegenstände und persönlicher kleiner Kostbarkeiten werden erläutert und dem Laien verständlich gemacht. Einige dieser Ratschläge finden sich auch in seinem neuen Buch zur Erhaltung von Kulturgütern und Kunstgegenständen in Museen und Gemeindearchiven, das im Frühjahr 2014 erscheint.

# Zum Salzburger Schrifttum

## Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte

Aichinger, Andreas; Stienen, Gottfried: Geistige Nahrung ist der Adel der Seele. Philippus Aureolus Theophrastus Bombast von Hohenheim. 10 Jahre **Paracelsus Medizinische Privatuniversität**, hg. v. d. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung, Salzburg 2013, 49 S.

Arming, Claudia *siehe Eichberger, Christian*

Auer, Raphael: **Servus TV**. Die Positionierung des Salzburger Fernsehsenders im österreichischen Fernsehraum. Eine Einschätzung von Rezipienten und Ressortleitern mit dem Beispiel Red Bull Stratos, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 127 S.

Augeneder, Silvia: **Salzburg morgen**. Neun Entwicklungen, die Salzburg prägen werden (JBZ-Arbeitspapiere 26), JBZ-Verl., Salzburg 2013, 127 S.

Aus der Zeitgeschichte des **Dekanats Saalfelden**. Das Hochfest von St. Peter und St. Paul am 29. Juni 1940 und die Folgen, in: Pfarrbrief Saalfelden, Dezember 2013, S. 8–9.

Avant, Aynur: Die Sammlung von **Wassermollusken** am Haus der Natur in Salzburg, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 84 S.

Azzola, Friedrich Karl: Die beiden historischen Glaserzeichen vom Bildepitaph der **Anna Renner** (1605) im Hof des Salzburger Bürgerspitals, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 65–70.

**Bad Vigaun**: Am Schlenken, Taugl und Salzach. Zwei Jahrzehnte im Dorf (Edition Bad Vigaun), Bad Vigaun 2013, 128 S.

Baier, Andrea: Genuss-Tourismus am **Wolfgangsee**. Analyse der Kommunikationskonzepte zum kulinarischen Tourismus in der Region, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 189 S.

Bianchi, Paolo: Das Erkunden der Scherben. Jetzt-Archäologie, Retrovision und **archäologische Avantgarde**, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 127–135.

Böhme, Gerhard: Zwei neu entdeckte **Porträts** von Salzburger Fürsterzbischöfen: Guidobald Graf Thun und Max Gandolf Graf Kuenburg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 79–86.

Brodil-Kuhn, Inge: **Waagplatz 5**: Viele Verhandlungen ... und zwölf Jahre später, in: Bastei. Zeitschrift des Stadtvereines Salzburg für Erhaltung und Pflege von Bauten, Kultur und Gesellschaft, Winter 2013, S. 15–17.

Brücher, Gerda: Fünfzig Jahre **Anwerbeabkommen**. Arbeitsmigration im Land Salzburg. „Exklusion und Inklusion“, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 105 S.

Buchner, Alois *siehe Pfeifer, Klaus*

Cziharz, Gert: **Salzburg**: Die Schöne!, in: Bastei. Zeitschrift des Stadtvereines Salzburg für Erhaltung und Pflege von Bauten,

Kultur und Gesellschaft, Winter 2013, S. 6–9.

Danner, Peter *siehe Kastler, Raimund*

Dengg, Harald (Hg.): **Zauchenseer Liederbüchl**. 60 Lieder aus dem Liedgut des Zauchenseer Viergesanges. Partitur, Songbook, Salzburger VolksLiedWerk (Volkslied und Volksmusik im Lande Salzburg 57), Salzburg 2013, 96 S.

Dillinger, Andrea: „**Givat Avoda**“ (=Hügel der Arbeit). Ausgangspunkt für die Flucht [Über das jüdische Flüchtlingslager in Saalfelden], in: Stadtblatt, Saalfelden Oktober 2013, S. 20.

Dohle, Gerda; Dohle Oskar: Rundgang fünf: Steingasse, Äußerer Stein, Imbergstraße: Bäcker, Fassbinder, Lederverarbeitung, Brauer, Färber, Schmiede, Weißgerber, Hafner, Wachspoussierer (Rundgänge auf den Spuren **historischer Arbeitsstätten** in Salzburg 5), Salzburg 2013, 24 S.

Dohle Oskar *siehe Dohle, Gerda*

Döhring, Herbert: Hitlers Hausverwalter, ZeitReisen-Verl., Bochum 2013, 92 S. [**Obersalzburg**].

Eder, Alois: **Unwetter** in früheren Jahrhunderten. Aus dem Pfarrarchiv, in: Pfarrbrief Saalfelden, Oktober 2013, S. 10–11.

Eder, Alois: Kurioses und Trauriges aus **Totenbüchern**. Die ältesten Eintragungen stammen aus dem 17. Jahrhundert, in: Pinzgauer Nachrichten, 31. 10. 2013, S. 5.

Eder, Alois: Ein verdienstvoller Seelsorger. Über **Nikolaus Hunt**, Pfarrer von Saalfelden († 1448), und die Filiale Leogang, in: Silvester Nachrichten- Pongau, Pinzgau, Lungau, Nr. 52, 27. 12. 2013, S. 19.

Eichberger, Christian; Arming, Claudia; Pflugbeil, Georg: **Floristische und vegeta-**

**tionskundliche Beiträge** aus Salzburg, XVI, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 279–296.

Enzinger, Franz Paul: „Ikarus von Pfongau“: der Flugpionier **Sepp Engl**. Als der Gaisberg zum Segelfliegerberg wurde, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 119–137.

Fabjan, Peter; Judex, Bernhard (Hg.): **Emil Fabjan**. Der Vormund von Thomas Bernhard, überarb. u. erg. 2. Aufl., edition innsalzburg, Munderfing 2013, 34 S.

Fasching, Gerhard L.: **Grenzwanderungen** um Neumarkt am Wallersee, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisleitfäden der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 34–46.

Fersterer, Josef *siehe Filipp, Gernot*

Filipp, Gernot; Fersterer, Josef; Mittendorfer, Peter: **Nationalratswahl** am 29. 9. 2013. Vorzugsstimmen, hg. v. Landesstatistischen Dienst. 2013, 44 S.

Forstner, Karl: Ad propriam remeavit sedem Salzburg – Sterbeort des **heiligen Rupert**, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 27–37.

Frank, Roland: **Anna Bertha von Königsegg** (1883–1948). Eine Barmherzige Schwester gegen die Rassenhygiene der Nationalsozialisten, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 94 S.

Freiwillige Feuerwehr Itzling: 100 Jahre **Freiwillige Feuerwehr Itzling** 1913–2013, Salzburg 2013, 115 S.

Fritz, Herbert; Neumayer, Hans: Das **Salzbergwerk Berchtesgaden** und seine Bahnen, Railway-Media-Group, Wien 2013, 80 S.

Girtler, Roland: Die **Wildschützen** und die Grenzen, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 60–79.

Gleirscher, Paul: Zur Nachweisbarkeit einer antiken bergmännischen Nutzung der **Edelmetallagerstätten** in den Hohen Tauern und im Lavanttal, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 9–26.

Göllner-Kampel, Elisabeth: **Familien-Winter-Führer**: Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Berchtesgadener Land. Viele aktionsreiche Wintererlebnisse und versteckte Ausflugsziele, Wandaverl., Anif 2013, 130 S.

Grabher, Reinhard: Pilgern für Einsteiger – der **Leonhardsweg** in sechs Tagen, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 80–93.

Graf, Wolfgang: **Österreichische SS-Generäle**. Himmlers verlässliche Vasallen, Klagenfurt 2012, 455 S.

Graggaber, Susanna *siehe Schachl-Raber, Ursula*

Gredler, Harald *siehe Werner, Josef Robert*

Gruber, Johann Peter; Steyrer, Hans: Kultur- und Naturlandschaft an der Klima- und Wasserscheide in der Nordrahmenzone der **Hohen Tauern**, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 107–120.

Haberl, Stefan: „... wir wollten keine Bullen sein!“. Fußball zwischen Tradition und Kommerz am Beispiel von FC **Red Bull Salzburg** und SV **Austria Salzburg**, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 176 S.

Haimerl, Barbara: Haussanierung brachte Sensationsfund ans Licht [**Linzer Gasse 66**], in: Salzburger Nachrichten, 13. 12. 2013, S. 12 f.

Handlechner, Herbert: „...und mit dem Schwert richten lassen“. Der **Richtstättenweg Lochen** – Wandern in historischem Grenzgebiet, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 20–33.

Häupl, Markus *siehe Ibetsberger, Horst*

Hejl, Ewald: Geologie und Geomorphologie an der Westgrenze des **Schladminger Kristallinkomplexes**, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 94–106.

Hejl, Ewald *siehe Ibetsberger, Horst*

Hinterberger, Siegfried: 100 Jahre **Volkschule Ramingstein** 1913–2013. Festschrift, Verl. d. Gemeinde Ramingstein, Ramingstein 2013, 81 S.

Hinterstoisser, Hermann: Der **Mitterpinzgau**. Landschaft und Naturraum zwischen Leogang und Unken, in: Saalforste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 33–42.

Hinterstoisser, Hermann: Gesellschaftlicher Wandel im Wald, in: **Saalforste**. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 151–173.

Hinterstoisser, Nikolaus: **Forstrechtregulierung**, in: Saalforste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 59–75.

Hochhold, Rainer: Cella in Bisontio – Zell im Pinzgau – **Zell am See**. Eine historische Zeitreise, Eigenverl. d. Stadtgemeinde Zell am See, Zell am See 2013, 448 S.

Hochleitner, Martin (Hg.): **Archäologie in Salzburg**. Begleitband zu den Ausstellungen „Archäologie?! – Spurensuche in der Gegenwart“, Salzburg Museum, Neue Residenz, 19. Oktober 2013 bis 8. Juni 2014 und „Wirklich wichtig – Archäologische Highlights erzählen ihre Geschichte“, Keltenmuseum Hallein, 19. Oktober 2013 bis 27. Juli 2014 (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg Museum, Salzburg 2013, 239 S.

Hochleitner, Martin: **Archäologie?! Spurensuche in der Gegenwart**, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 89–121.

Höck, Alfred W.: **Holz und Politik** (1919–1938), in: Saalförste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 77–97.

Hofbauer, Wolfgang *siehe Pfeifer, Klaus*

Höglinger, Peter: Die Tätigkeit des **Bundesdenkmalamtes** in Hinblick auf die Bodendenkmalpflege im Bundesland Salzburg, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 69–75.

Hohenwarter, Ludwig; Mayrhofer, Hermann: Zeitzeugen berichten aus ihrem Berufsleben als **Holzknächte**, in: Saalförste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 99–122.

Husty, Peter: Skulpturen von **Franz Xaver Nissl**. Ein Tiroler Bildhauer in Salzburg? (Das Kunstwerk des Monats 306), Salzburg 2013.

Hutter, Clemens M.: Über den **Gipfeln**. Alpen aus der Vogelperspektive, Salzburg 2013, 176 S.

Hutter, Clemens M.: Grenzwanderung über das **Hochtor**, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universi-

tät Salzburg Band 3), München 2013, S. 121–130.

Hutter, Ernestine: Krippenfigur von **Philipp Bock** (Das Kunstwerk des Monats 308), Salzburg 2013.

Ibetsberger, Horst; Steyrer, Hans; Hejl, Ewald; Schrott, Lothar (Hg.), **Grenzwanderungen** (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, 168 S.

Ibetsberger, Horst; Häupl, Markus: Oberndorf und Laufen. „drent und herent“! Historischer **Zwei-Städte-Rundweg**, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 7–19.

Iglhauser, Bernhard: **Thalgauer Schulchronik** 1613–2013, Eigenverl., Thalgau 2013, 672 S.

Jaeg, Paul: **Dialektwörterbuch Salzkammergut**. Dialekt–Deutsch, Deutsch–Dialekt. 5000 Wörter mit Erklärungen, Arovell-Verl., Gosau-Salzburg-Wien 2013, 530 S.

Judex, Bernhard *siehe Fabjan, Peter*

Kammerer, Manfred: **Universitätsbibliothek Mozarteum** in Salzburg, in: Universitätsbibliotheken im Fokus. Aufgaben und Perspektiven der Universitätsbibliotheken an öffentlichen Universitäten in Österreich, hg. v. Bruno Bauer (Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 13), Graz-Feldkirch 2013, S. 346–351.

Kammerhofer, Ulrike: „Stoff der Träume“ und Alpträume. Neue Akten zum Salzburger **Trachtenverbot** 1938 bis 1940, in: Volkskunde aus der Mitte. Festschrift für Olaf Bockhorn zum siebzigsten Geburtstag, Wien 2013, S. 117–137.

Kastler, Raimund; Danner, Peter: Zur Geschichte der **landesarchäologischen Forschungen** in Salzburg, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 15–36.

Knopp, Florian Klaus: Vorgeschmack statt Vorwort: im Zentrum der **Archäologie** steht der Erkenntnisgewinn, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 139–149.

Koller, Fritz: Kurze Geschichte der **Saalforste** bis zur Salinenkonvention 1829, in: Saalforste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 9–31.

Koppensteiner, Erhard: Verbindungsgeschichte **KÖL Austria-Salzburg**, in: Dem Glauben treu, dem Kaiser und dem Lande, hg. v. Gregor Gatscher-Riedl, Wien 2013, S. 84–96.

Kovacsovics, Wilfried K.: Die Geschichte der **Archäologischen Sammlung** des Salzburg Museum, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 37–53.

Kramml, Peter F.: Salzburg 1888–1896 in Fotografien des **Carl von Frey**. Städtisches Leben zwischen Tradition und Fortschritt (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 38), Salzburg 2013, 240 S.

Kramml, Peter F.: Das **Haus der Stadtgeschichte** feierte mit Festwoche 10-jährigen Bestand, in: Landesgeschichte aktuell. Informationen der Freunde der Salzburger Geschichte, Nr. 200, 2013, S. 14–24.

Kramml, Peter F.; Schaber, Wilfried: Aus der Salzburger Stadtgeschichte: **Rathaus** und **Schloss Mirabell**, in: Landesgeschichte aktuell. Informationen der Freunde der Salzburger Geschichte, Nr. 200, 2013, S. 27–34.

Krawanja, Gerti: Zwischen Prunk und Pathos [**Kulturerbe Salzburg**], in: Echo. Salzburgs erste Nachrichtenillustrierte, November 2013, S. 126–131.

Krawagna, Hannes; Smejkal, Michael: **SV Austria Salzburg 1933–2013**. Die Geschichte des Salzburger Kultklubs, Eigenverl. d. Austria Salzburg, Salzburg 2013, 208 S.

Kretschmer, Helmut: Ein Verein im Dienste Mozarts. 100 Jahre **Mozartgemeinde Wien**. Eine Ausstellung des Wiener Stadt- und Landesarchivs (Veröffentlichungen des Wiener Stadt- und Landesarchivs. Reihe B: Ausstellungskataloge 88), Wien 2013, 21 S.

Kriechbaumer, Robert: **Salzburger Festspiele 2002–2011**, Bd. 1: Eine Chronik 2013, Jung und Jung, Salzburg-Wien 2013, 222 S.

Kriechbaumer, Robert: **Salzburger Festspiele 2002–2011**, Bd. 2: Ihre Geschichte von 2002 bis 2011 unter dem Direktorium von Peter Ruzicka, Jürgen Flimm, Markus Hinterhäuser, Helga Rabl-Stadler und Gerbert Schwaighofer, Jung und Jung, Salzburg-Wien 2013, 335 S.

Kriechbaumer, Robert: **Mortier** und die Festspiel-High-Society – Eine permanente Erregung. Berichte aus dem sommerlichen Salzburg der neunziger Jahre, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 151–171.

Kupper, Patrick; Wöbse, Anna-Katharina: Geschichte des **Nationalparks Hohe Tauern**, hg. v. d. Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Salzburg (Nationalpark Hohe Tauern – wissenschaftliche Schriften) Tyrolia-Verl., Innsbruck 2013, 203 S.

Lahner, Irmgard *siehe Schachl-Raber, Ursula*

Landesstatistischer Dienst (Hg.): **Nationalratswahl** am 29. 9. 2013. Endgültige Ergebnisse, Salzburg 2013, 217 S.

Lang, Johannes: Die **Holztrift** auf der Saalach und die Reichenhaller Triftanlage, in: Saalforste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 45–57.

Langenscheidt, Ewald: Am **Hirschbühl** – zwischen Naturgewalten und natürlicher Dynamik, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 152–162.

Leube (Hg.): 175 Jahre **Leube**. Chronik eines Familienunternehmens 1838 bis 2013, St. Leonhard 2013, 188 S.

Luidold, Lucia: Das **Lahnergütl** aus Oberndorf/Bühelhaiden im Salzburger Freilichtmuseum, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 247–277.

Maier, Michael: Salzburg - oder: Tränen im Land des Lächelns, in: Erdbeben in der Provinz, Böhlau-Verl., Wien 2013, S. 63–112.

März, Johann: Das **Flüchtlingslager Bergheim** 1944 bis 1965; 2. Teil, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 173–245.

Mayer, Stefan: Mehr Salzburger **Grenzfälle**. Kurioses über Grenzen hinweg (Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums. Sonderpublikationen 249), Salzburg 2013, 87 S.

Medicus, Reinhard: Die alten **Wehrbauten der „Scharte“**. Wie die Geschichte lehrt, wurden größere Verteidigungsanlagen in Zeiten besonderer Kriegsgefahr errichtet, in: Bastei. Zeitschrift des Stadtvereines Salzburg für Erhaltung und Pflege von Bauten, Kultur und Gesellschaft, Winter 2013, S. 21–25.

Metken, Günter: Spurensicherung. **Archäologie** und Erinnerung, in: Hochleitner, Mar-

tin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 123–126.

Militärkommando Salzburg: 50 Jahre **Militärkommando Salzburg** 1963–2013, hg. v. Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Wien 2013, 138 S.

Mittendorfer, Peter *siehe Filipp, Gernot*

Mittendorfer, Peter: **Nationalratswahl** am 29. 9. 2013. Materialienband. Daten und Fakten, hg. v. Landesstatistischen Dienst, Salzburg 2013, 162 S.

Mitterer, Kurt: Der **Trachberger Kriegsplan**, in: Truppendienst. Bundesheer, Nr. 335, 2013, S. 422–432 [Archivalie des Wehrgeschichtlichen Museums Salzburg].

Mittermayer, Manfred; Tanzer, Ulrike (Hg.): **Walter Kappacher**. Person und Werk, Müry-Salzman-Verl., Salzburg-Wien, 2013, 191 S.

Mittermeier, Werner: **Chiemgau und Rupertiwinkel**. Ein zauberhafter Landstrich zwischen Rosenheim und Salzburg, Plenk-Verl., Berchtesgaden 2013, 184 S.

Möller, Renate: **Salzburg**. Schlösser, Kirchen, Aussichtspunkte, Shopping, Cafés, Hotels, Restaurants. Die Top-Tipps führen Sie zu den Highlights, Aktualisierung: Sabine Adler, (ADAC-Reiseführer), neu bearb. Aufl., ADAC-Verl., München 2013, 143 S.

Morino, Barbara (Hg.): Das **Kochbuch der Ursulinen** aus dem Jahr 1716 mit 560 Rezepten, Mandelbaum-Verl. (Gastrosophische Bibliothek 3), Wien 2013, 288 S.

Mühlthaler, Ulrich: **Franz Keil**. Bergsteiger, Forscher, Kartograf, „Geoplast“, in: Salzburger Alpenvereinsnachrichten, Nr. 231, 2013, S. 6–8.

Müller, Daniela; Trettenbrein, Susanne: Alles **Dirndl**, Pustet-Verl., Salzburg 2013, 158 S.

Müller, Erich K.: Über den Maler und Grafiker **Karl Reisenbichler**, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde-Info. Aktuelle Mitteilungen für alle Mitglieder und Freunde 4/2013, S. 11–13.

Müller, Guido: Ludwig Ritter von **Köchel** (1800–1877). Von 1850 bis 1863 lebte er in Salzburg, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde-Info. Aktuelle Mitteilungen für alle Mitglieder und Freunde 4/2013, S. 4–7.

Neumayer, Hans *siehe Fritz, Herbert*

Nowotny, Günther:  **Stadtbäume** in Salzburg (Österreich) 1983–2010. Ergebnisse langjähriger Untersuchungen zu Bestandsveränderungen, Vitalität und Wuchsbedingungen; Urban trees in the city of Salzburg (Austria) 1983–2010. Results of long-time surveys to inventory changes, vitality and growth conditions, in: Stadtlandschaft. Vielfältige Natur und ungleiche Entwicklung. Tagungsbeiträge der 5. Tagung des Kompetenznetzwerkes Conturec vom 22. 9. bis 24. 9. 2011 in Laufen, hg. v. Jürgen Breuste, Verl. d. Kompetenznetzwerk Stadttökologie, Darmstadt 2013, S. 67–84.

Obermaier, Corina: „Salzburger **Bauernherbst**“. Kulturelle Authentizität oder Inszenierung? Von Tourismus, kulturellem Erbe und den Wechselwirkungen, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013, 228 u. 152 S.

Obermair, Robert: **Kurt Willvonseder**. Vom SS-Offizier zum Direktor des Salzburger Museum Carolino Augusteum, Univ. Salzburg (masch.), Salzburg 2013 (Arbeit bis 2015 gesperrt).

Oblasser, Theresia: Eigene Wege. Eine **Bergbäuerin** erzählt, bearb. v. Günter

Müller, mit einem Nachwort von Rosa Scheuringer, Böhlau-Verl. (Damit es nicht verlorengeht 68), Wien-München-Weimar 2013, 229 S.

Öhler, Leopold: Die **Pest** in Salzburg, Pustet-Verl., Salzburg 2013, 208 S.

Pallauf, Sonja: **Gemeindefusionen** im Land Salzburg – historisch betrachtet. Ein Überblick, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 139–149.

Pausch, Oskar: Eine Winterreise des **Lauferner Schiffertheaters**. Das Rechnungsbuch Rupert Standls für 1876/1877, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 87–117.

Pfeifer, Klaus; Hofbauer, Wolfgang; Buchner, Alois: Ein Teuchel der historischen Fürstenbrunner Wasserleitung. Untersuchung des Rohrfundes 2010 im Thumegger Bezirk, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 71–77.

Pflugbeil, Georg *siehe Eichberger, Christian*

Piper, Otto: Die **Burgen Oberösterreichs und Salzburgs**, hg. und erläutert v. Thomas Kühtreiber, Edition Winkler-Hermaden, Schleinbach 2013, 180 S.

Rathgeber, Monika: Am System zerbrochen. Der **Salzburger Finanzskandal**. Eine Frau zwischen Politik und Verantwortung, Edition Innsalz, Munderfing-Ranshofen 2013, 260 S.

Reinisch, Rainer: Die Erosion der **Altstadterhaltung**, in: Bastei. Zeitschrift des Stadtvereines Salzburg für Erhaltung und Pflege von Bauten, Kultur und Gesellschaft, Winter 2013, S. 13–14.

Riecke, Jens: **Silent space** Salzburg, Pustet-Verl., Salzburg 2013, 158 S.

Wartbichler, Hannes: Kampf auf der **Schlaberstatt**. Raufhändel zwischen Pinzgauern und Tirolern waren in früheren Jahrhunderten fast „Tradition“. Legendar ist der Großkampf der Pinzgauer gegen die Jochberger anno 1706, in: Pinzgauer Nachrichten. Spezial 29, 9./10. Oktober 2013, S. 16.

Salzburg Museum: Das **Salzburg Museum** 2012. Jahresbericht (Jahresberichte des Salzburg Museum 2), Salzburg 2013, 183 S.

Salzburg Stiftung der **American Austrian Foundation**: Der Würth Skulpturen Garten bei Schloss Arenberg. Schloss Arenberg & Milton und Roslyn Wolf Park = The Würth Sculpture Garden at Schloss Arenberg, Eigenverl., Salzburg 2013, 24 S.

Salzburger **Bauernkalender** 2014, Auf da Alm, Im Himmel auf Erden, Pustet-Verl., Salzburg 2013, 208 S.

Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, **Religionen** im Land Salzburg. Kalender 2014 (Salzburger Beiträge zur Volkskunde 19), Salzburg 2013.

Santner, Leonhard: Wohnen im **Paradiesgarten**, in: Bastei. Zeitschrift des Stadtvereines Salzburg für Erhaltung und Pflege von Bauten, Kultur und Gesellschaft, Winter 2013, S. 10–11.

Schaber, Wilfried *siehe Kramml, Peter F.*

Schachl-Raber, Ursula; Graggaber, Susanna; Lahner, Irmgard: **Universitätsbibliothek** der Universität Salzburg, in: Universitätsbibliotheken im Fokus. Aufgaben und Perspektiven der Universitätsbibliotheken an öffentlichen Universitäten in Österreich, hg. v. Bruno Bauer (Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 13), Graz-Feldkirch 2013, S. 337–345.

Schoibl, Heinz (Projektleiter): Lebens- und Bedarfslagen von Notreisenden und **Bettel-MigrantInnen** in Salzburg, Eigenverl. Helix, Forschung und Beratung, Salzburg, 95 S.

Scholz, Freimut: Eine separate Ausfertigung für Erzbischof Konrad III. Salzburg? Das **Regensburger Urteil** Friedrichs I. vom 13. Juli 1180 in neuer Sicht, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 153 (2013), S. 39–643.

Scholz, Horst: Erinnerung an Heimatforscher Monsignore **Josef Lahnsteiner**, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 30, 23./24. 10. 2013, S. 22.

Scholz, Horst: Der Weg zum Paradies. Vor 85 Jahren startete der Tourismus in **Zell am See**, das zum Winterurlaubsparadies wurde, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 33, 4./5. 12. 2013, S. 14.

Schramm, Josef-Michael: **Grenzwanderungen** im Bereich von Unken, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnislehrer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 142–151.

Schrott, Lothar *siehe Ibetsberger, Horst*

Schwikart, Georg: **Reise** durch Salzburg und das Salzburger Land, Fotos von Martin Siepmann, Stürtz-Verl., Würzburg 2014 [erschienen 2013], 136 S.

Siepmann, Martin *siehe Schwikart, Georg*

Sleik, Hans: Entwicklung der **Jagd- und Forsttechnik** in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: Saalforste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 123–149.

Smejkal, Michael *siehe Krawagna, Hannes*

Sporn, Katja: **Archäologie** an der Paris-Lodron-Universität Salzburg, in: Hochleit-

ner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 77–85.

Steinbacher, Ralf: Schluchten, Höhlen, Eismagie. 17 leichte **Wanderungen** zu faszinierenden Naturschauplätzen (Bayern entdecken) (Süddeutsche Zeitung Edition), Verl. Süddeutsche Zeitung, München 2013, 189 S.

Steyrer, Hans *siehe Gruber, Johann Peter*

Steyrer, Hans *siehe Ibetsberger, Horst*

Stienen, Gottfried *siehe Aichinger, Andreas*

Tanzer, Ulrike *siehe Mittermayer, Manfred*

Thüry, Günther E.: Neues zum Fundort des **Achtkantschwertes** von „Hausmoning, Gemeinde Ainring“, in: Bayerische Vorgeschichtsblätter 78, 2013, S. 159–161.

Thüry, Günther E.: Das **römische Salzburg**. Die antike Stadt und ihre Geschichte (Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 14), Verl. d. Freunde der Salzburger Geschichte, Salzburg 2013, 248 S.

Trettenbrein, Susanne *siehe Müller, Daniela*

Ulbing, Katharina: Weihnachtskrippe von **Gabriele Folk-Stoi** (Das Kunstwerk des Monats 307), Salzburg 2013.

Veits, Michael: **Salzburgs Seenvermesser**, in: Salzburger Alpenvereinsnachrichten, Nr. 232, 2013, S. 6–10.

Vidović, Milan: Medienrepertoires **serbischer Migrantinnen und Migranten** in Salzburg, unter besonderer Berücksichtigung der Mitglieder serbischer Kulturver-

eine in Salzburg und ihrer Angehörigen, Master-Arb., Salzburg 2013, 176 S.

Waitzbauer, Harald: Auf **historischen Wegen** – Von Krimml nach Kasern im Ahrntal, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 131–141.

Weidinger, Johannes Thomas: **Klimawandel** am Dachstein – ein Phänomen einst und heute, in: Grenzwanderungen (Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Band 3), München 2013, S. 47–59.

Wendlinger, Holger: 200 Jahre Archäologie auf dem **Dürrenberg**, in: Hochleitner, Martin (Hg.): Archäologie in Salzburg. Begleitband zu den Ausstellungen „Archäologie?!“ (Archäologie in Salzburg 7), Salzburg 2013, S. 5–68.

Werner, Josef Robert: **Kriegstagebuch**. Ein Salzburger im 1. Weltkrieg von 1916–1918, hg. v. Harald Gredler, Österreichischer Milizverlag, Salzburg 2013, 164 S.

Würth-Gruppe: **Salzburg Foundation**. Wir fördern das Weltkulturerbe. Sammlung Würth, Kunstprojekt Salzburg, Walk of Modern Art, Künzelsau 2013, 12 Einzelblätter in Mappe.

Zanker, Thomas (Hg.): **Saalförste**. Bayerns Wälder in Österreich, hg. v. d. Bayerischen Staatsforsten, Liliom-Verl, Waging am See 2013, 196 S.

Zanker, Thomas: Der **Forstbetrieb St. Martin**, in: Saalförste. Bayerns Wälder in Österreich, Waging 2013, S. 174–193.

Zeller, Alfred: Das Bildnis der **Constanze M.**, in: derselbe: Frühe Fotografie in Altötting 1840 bis 1934, Erfurt 2013, S. 9–14.

Diese Bibliographie wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Salzburg erstellt. Rückfragen unter: Tel. (0662) 8072-4720 (Mag. Thomas Weidenholzer) bzw. [archiv-statistik@stadt-salzburg.at](mailto:archiv-statistik@stadt-salzburg.at)

## Ausgewählte Neuerscheinungen

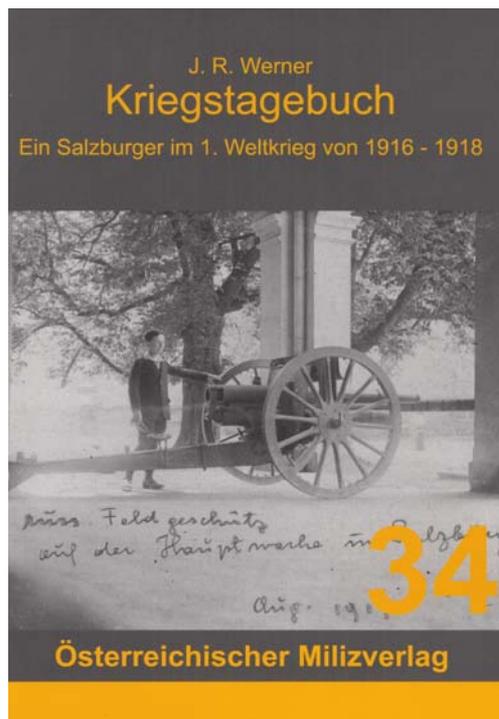
**Religionen im Land Salzburg.** Kalender 2014 (Salzburger Beiträge zur Volkskunde, Bd. 13), Salzburg 2013, 36 Seiten, 2 Euro.

Inhalt: die gesetzlichen Feiertage in Österreich und die Patrone der österreichischen Bundesländer, die Schulferientermine der Bundesländer und beliebte volkstümliche Festtage, die Feste der 12 Religionen, deren Mitglieder im Land Salzburg mehr als 0,01 Prozent der Bevölkerung darstellen, der römisch-katholische Heiligenkalender in den sich (fast) alle Namenspatrone finden und die Mondphasen und Kalenderwochen.

Erhältlich bei: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Michael-Pacher-Straße 40, 5020 Salzburg, Tel. 0662-8042-2351;  
E-Mail: volkskunde.slivk@salzburg.gv.at

**J. R. Werner: Kriegstagebuch.** Ein Salzburger im 1. Weltkrieg von 1916–1918 (Österreichischer Milizverlag), hg. von Harald Gredler, Salzburg 2013, 164 Seiten, zahlreiche SW-Abb., 16 Euro.

Die Tagebücher des Josef Werner, dessen Familie am Mozartplatz ein Fahrgeschäft betrieb, bieten einen prägnanten Einblick in die Kriegserlebnisse eines Einjährig-Freiwilligen Salzburgers, der gleich nach seiner Matura ab Mai 1916 zunächst an der Ostfront in der Bukowina und am Ende des Krieges an der Südfront in Norditalien eingesetzt war. Er schildert den Kriegsalltag und auch seine Ängste, nicht mit dem Leben



davon zu kommen. Tage, an denen er durch Beschießung um sein Leben fürchtete, hat er in diesem Feldtagebuch jeweils markant gekennzeichnet. Er berichtet auch von weihnachtlichen, fast freundschaftlichen Waffenpausen an der Ostfront, aber auch von Einsätzen, bei denen keine Gefangenen gemacht werden durften. Das Buch beinhaltet interessantes Bild- und Kartenmaterial, das auch das Zusammenspiel von Luftaufklärung und Artillerie und damit die moderne Kriegsführung im Ersten Weltkrieg beleuchtet. Josef Werner kehrte am 15. November 1918 unversehrt nach Hause zurück.

Das Buch ist um 16 Euro (zuzügl. Porto) bei unserem Mitglied Harald Gredler erhältlich: hgredler@hotmail.com

Exemplare werden auch bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereines am 28. Februar 2014 in Mülln angeboten werden.

## Sonderausstellung im Salzburg Museum: Krieg, Trauma, Kunst. Salzburg und der Erste Weltkrieg

Im Sommer 2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs mit seinen rund 15 Millionen Toten zum 100. Mal. Der Krieg veränderte die (geo)politische, gesellschaftliche, soziale und ökonomische Weltlage unwiderruflich und führte auch in den Zweiten Weltkrieg.

Die kultur- und kunstgeschichtlich orientierte Ausstellung im Salzburg Museum befasst sich mit dem Weg in den Krieg und der Kriegspropaganda, mit Kampf und Gewalt, Kriegsverbrechen und Kriegsgefangenen, Glaube und Tod, mit der Situation von Männern, Frauen und Kindern sowie Jugendlichen, den traumatisierten Menschen, mit dem Frieden sowie den Folgen.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Werke von Kunstschaffenden wie Josef Schulz, Felix Albrecht Harta, Otto Dix, Arthur Stadler, Anton Faistauer und Alfred Kubin sowie Autorinnen und Autoren wie Bertha von Suttner, Friederike Zweig, Stefan Zweig, Georg Trakl, Karl Kraus oder Hugo von Hofmannsthal.

Fotos, Korrespondenzen und Objekte aus dem Alltag jener Zeit ergänzen die künstlerischen Positionen. Stadt und Land Salzburg lagen zwar nicht im Kampfgebiet, doch der Krieg beeinflusste die „Heimatfront“ in allen Bereichen.

Eine **Sonderführung** für die Freunde der Salzburger Geschichte mit der **Ausstellungskuratorin Dr. Susanne Rolinek** ist für Juni 2014 geplant.

## Der nächste Vortrag

**Freitag, 14. März 2014, 19 Uhr:**

Vortrag von Mag. Dr. Rudolf LEO:  
„Pinzgau unterm Hakenkreuz“.  
Der Aufstieg der Nationalsozialisten  
im Innergebirg.

Müllnerbräu, Saal 3

### IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.  
Mitteilungen – Berichte – Informationen  
der „Freunde der Salzburger Geschichte“  
Nr. 204, Februar 2014.

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.  
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,  
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und  
Mag. Thomas Weidenholzer,  
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell  
Nr. 204, Februar 2014